

Die Soldatenbraut.

(Mörke.)

Leicht, herzlich.

Op. 64. N^o 1.

74.

p

Ach, wenn's nur der Kö-nig auch wüß't, wie

wak-ker mein Schät-zelein ist! Für den Kö-nig da ließ' er sein Blut, für

poco ritard. *a tempo*

mich a-ber e-ben-so gut, für mich a-ber e-ben-so gut.

poco ritard. *a tempo*

p

Mein Schatz hat kein Band und kein Stern, kein Kreuz, wie die vor-nehmen

Herrn, mein Schatz wird auch kein General: hätt' er nur seinen Abschied ein-

p

mal, hätt' er nur seinen Abschied einmal! Es

poco ritard. *a tempo* *p* *ritard.*

scheinen drei Sterne so hell dort über Marienkapell; da

langsamer.

ped. * *ped.* *

knüpft uns ein rosenrot Band, und ein Hauskreuz ist auch bei der Hand.

ped. * *ped.* * *ped.*

Ach,

Erstes Tempo. *pp* *accel.*

ped. * *ped.* *

wenn's nur der Kö - nig auch wüßt, wie wak - ker mein Schät - ze - lein

ist! Für den Kö - nig da ließ' er sein Blut, — für

mich a - ber e - ben - so gut, für mich a - ber e - ben - so

poco ritard. *a tempo*

gut,

Ped. * *pp* * *Ped.* *

für mich a - ber e - ben - so gut!

f *f* *p*

Das verlaßne Mägdelein.

(Mörke.)

Op. 64. No 2.

Nicht schnell.

55. *pp*

Früh wann die Häh - ne krähn, eh die Stern - lein schwin - den,

muß ich am Her - de stehn, muß Feu - er zün - den.

Schön ist der Flam - me Schein, es sprin - gen die Fun - ken.

sf Ped. *

p

Ich schau - e so da - rein, in Leid ver -

sun - ken. Plötz - lich da kommt es mir, treu - lo - ser

Kna - be, daß ich die Nacht von dir ge - träu - met

cresc.

ha - bel! *pp* Trä - ne auf Trä - ne dann stür - zet her - nie - der,

so kommt der Tag her-an, *ri - tar - dan - do* o ging er wie - der!

ri - tar - dan - do

Tragödie.

(Heine.)

I.

Op. 64. No 3.

Rasch und mit Feuer. *sf*

56. *f*

Ent - flich mit mir und sei mein Weib, und ruh an

Red. * *Red.* *Red.* *Red.*

mei - nem Her - zen aus! In weiter Fer - ne sei mein Herz dein Va - ter -

Red. *Red.* *Red.* * *Red.* *Red.*

land und Va - ter - haus!

sf * *Red.* * *Red.* *

cresc.

Ent - flihn wir nicht, so sterb ich hier, und du bist ein - sam

p *sfp* *sfp* *sfp cresc.*

cresc. *f*
 und al-lein, und bleibst du auch im Va-terhaus, wirst doch wie in der Fremde

sein! Ent-flieh mit mir und sei mein Weib, und ruh an mei-nem Her-zen

aus! In weiter Fer-ne sei mein Herz dein Va-ter-land und Va-ter-ri-tar-dan-do

a tempo
 haus!

ritard.

II.

Langsam.

Es fiel ein Reif in der Früh-lingsnacht, er
 fiel auf die zar-ten Blau-blü-me-lein; sie sind ver-wel-ket, ver-
 dor-ret. Ein
 Jüng-ling hat-te ein Mäd-chen lieb, sie flo-hen heim-lich vom

Hau - se fort, es wußt weder Va-ter, noch Mutter.

The first system features a vocal line in G major with a treble clef and a piano accompaniment in G major with a grand staff. The vocal line consists of eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Sie sind ge - wan - dert hin und her, sie

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. A *pp* dynamic marking is present above the vocal line. The piano accompaniment includes some chordal textures in the right hand.

ha - ben ge - habt we - der Glück noch Stern, sie sind ge - stor - ben, ver -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment maintains a consistent rhythmic pattern.

dor - ben.

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. It includes dynamic markings: *cresc.* in the piano left hand, *p* in the piano right hand, and *dim.* above the vocal line. The system ends with a double bar line and a key signature change to G minor.

III.

Langsam.

p Sopran.
Auf ih - rem Grab da steht ei - ne Lin - de, drin pfei - fen die Vö - gel im

p Tenor.
Auf ih - rem Grab da steht ei - ne Lin - de, drin pfei - fen die Vö - gel im

p

A - bend - win - de, und drun - ter sitzt auf dem grü - nen Platz der

A - bend - win - de, und drun - ter sitzt auf dem grü - nen Platz der

Mül - lersknecht mit sei - nem Schatz.

Mül - lersknecht mit sei - nem Schatz. Die

ri - tar - dan - do a
 Die Vö-gel sin - gen so süß und so traurig;
ri - tar - dan - do a
 Win-de we-hen so lind und so schau-rig, die Vö-gel sin - gen so süß und so traurig;

tempo
tempo
 sie—
 die— schwa-tzenden Buhlen, sie wer-den stumm, sie—
ten.
ritard.
pp
tempo
ten.
ritard.
pp

Langsamer.
 wei-nen und wis-sen selbst nicht warum.
 wei-nen und wis-sen selbst nicht warum.
a tempo
dimi-

nuendo
ritard.